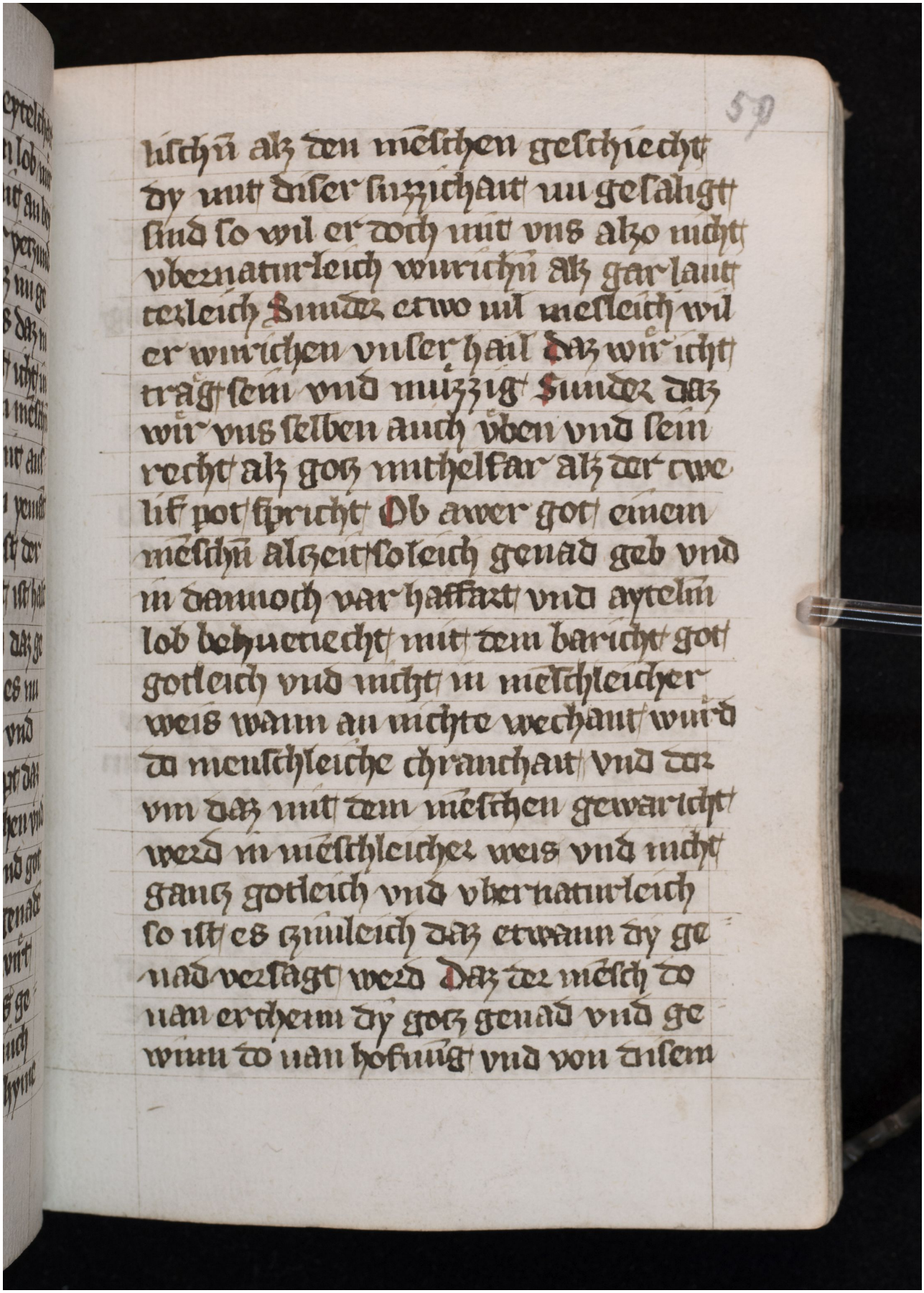
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=58
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



50

lischn alz den meschen geschiecht
dy mit diser sinzichait uu gesalicht
sind so wil er doch mit vns alzo nicht
vbernatirleich wirichn alz gar laut
terleich sunder etwo uil mesleich wil
er wirichen vnser hail daz wir icht
trag sein vnd muzzig sunder daz
wir vns selben auch vben vnd sein
recht alz goz mithelfar alz der awe
lif pot spricht Ob awer got einem
meschn alzeit soleich genad geb vnd
in dannoch war haftart vnd aytelm
lob behuetiecht mit dem bericht got
gotleich vnd nicht in meschleicher
weis wann an nichte wechant wird
da menschleiche chranchait vnd der
vm daz mit dem meschen gewarichet
werd in meschleicher weis vnd nicht
ganz gotleich vnd vbernatirleich
so ist es czimleich daz etwann dy ge
nad versagt werd daz der mesch do
nan ertheim dy goz genad vnd ge
winn do nan hofnung vnd von disem